

WINTER-CHECKLISTE

So kommen Ihre Wasserleitungen sicher durch den Winter

Durch gefrierendes Wasser können Leitungsanlagen erheblich beschädigt werden, oft mit gravierenden Folgen. Wir haben zehn Tipps für Sie zusammengestellt, die Ihnen helfen, sicher durch die kalte Jahreszeit zu kommen.

- 1 Achten Sie darauf, dass unbeheizte Dachräume durch die unteren Geschosse ausreichend mit geheizt werden.
- 2 Bei modernen Heizungsanlagen ist die Wärmedämmung wesentlich verbessert worden. Die Geräte und Rohre strahlen häufig nicht mehr genug Wärme ab, um bspw. den Heizraum frostfrei zu halten. Evtl. müssen Sie die anderen Rohre zusätzlich dämmen oder Heizkörper installieren.
- 3 Bei frostgefährdeten Rohren (Außenbereich, Außenwände, unbeheizter Keller, Garage usw.) sollten Sie über die Installation einer Rohrbegleitheizung nachdenken, wenn Sie diese Leitungen während der Frostperiode nicht stilllegen und entleeren können oder wollen.
- 4 Rohre in Außenwänden werden bei der Heizkörpereinstellung • unter Umständen nicht ausreichend mit beheizt. Erhöhen Sie bei längeren Frostperioden diese Einstellung.
- 5 Die Zuleitung zu Außenwasserhähnen muss abgesperrt und entleert werden.
- 6 Falls ein Gebäude länger leersteht, sollten Sie die Heizung regelmäßig auf Funktion überprüfen, mindestens alle zwei bis drei Tage, bei Temperaturen unter $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ täglich. Eine gute Alternative ist die Aufschaltung von Temperatursensoren auf Ihre VdS Home-Alarmanlage.
- 7 Denken Sie auch an Geräte im Garten, die mit Wasser befüllt sind. Dazu zählen Zisternen, Regentonnen, Gartenschläuche, Teichpumpen u. a.
- 8 Zum Schutz der darin befindlichen Lebewesen sollten Sie Maßnahmen ergreifen, damit Ihr Gartenteich nicht vollständig zufriert.
- 9 Wenn Sie eine Solarheizung betreiben, lassen Sie den darin befindlichen Frostschutz regelmäßig überprüfen.
- 10 Bei unbeheizten Gebäuden oder Gebäudeteilen sollten Sie die Leitungsanlagen vollständig entleeren. Achten Sie bei der Wiederinbetriebnahme wegen möglicher Hygieneprobleme darauf, dass die Rohre zunächst vollständig durchgespült werden.